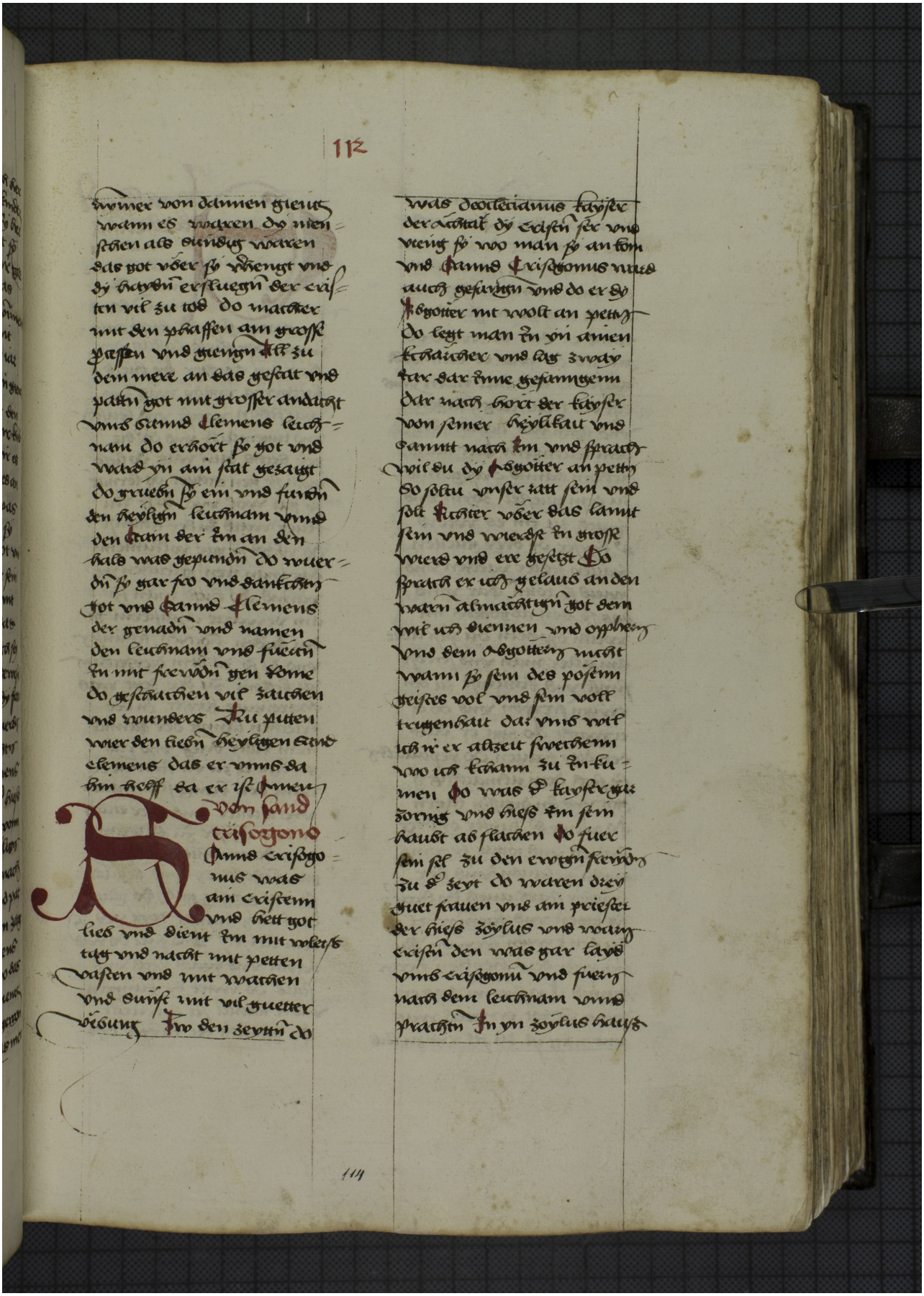
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



wirmer von denmen gieng
warm es waren do nien
stösen als sundig waren
das got vöer sy vrwengt vnd
dy haydn erfluegn der cris
ten vil zu tod do marter
mit den pfaffen am grossen
prasen vnd gieng ab zu
dem mere an das gestat vnd
pattn got mit grosser andacht
vnd sunt Clemens leuch
nam do erhört sy got vnd
ward yn ain stat gezaigt
do gruebn sy ein vnd furdn
den heylign leichnam vnd
den stain der im an den
hals was gepunden do wuer
dn sy gar fro vnd dankten
got vnd sanct Clemens
der genadn vnd namen
den leichnam vnd fuerten
in mit feruodn gen Rome
do geschahen vil zaichen
vnd wunders Nu putten
wier den liebn heyligen sand
Clemens das er vnns da
hin helff ka er ist pmer

Von sand Crisogono

Sanct Crisogo
nus was
ain cristenn
vnd hett got
lieb vnd dient im mit wirdi
kait vnd nacht mit petten
vasten vnd mit wachen
vnd sunst mit vil guetter
übung Zu den zeytn do
was decletianus kayser
der nachkat dy cristen ser vnd
treib sy wo man sy an kom
vnd sanct Crisogonus nuch
auch gefangen vnd do er dy
abgötter nit wolt an pettn
do legt man in yn ainen
kerkarcker vnd lag zwaiv
kar dar inne gefangenem
dar nach hort der kayser
von seiner heyligkait vnd
sammt nach im vnd sprach
wil du dy abgötter an pettn
so soltu vnser ratt sein vnd
solt ritter öber das lamt
sein vnd wiercht in gross
wirs vnd ere gesetzt Do
sprach er ich gelaub an den
waren almachtign got dem
wil ich dienen vnd opphern
vnd dem abgötteln nicht
wann sy sein des posem
feindes vol vnd sein voll
treyenkait das vnns wil
ich nit er altzeit fuerchtem
wo ich kham zu in ku
men do was der kayser gu
zornig vnd hiess im sein
haubt abschlachen do fuer
sein sel zu den ewigen freud
zu der zeyt do waren diev
guet frauen vnd ain priester
der hiess zoylus vnd warn
cristen den was gar layd
vnns Crisogoni vnd fuern
nach dem leichnam vnnd
pratten in yn zoylus hauss